IHK Abschlussprüfung Teil 1 – Frühjahr 2019	
Variable Bereitstellungsliste für den Ausbildungsbetrieb	Gießereimechaniker/-in

Für die Arbeitsaufgaben sind die in diesem Heft aufgeführten Positionen erforderlich. Darüber hinaus sind im Heft "Standard-Bereitstellungsunterlagen für den Ausbildungsbetrieb" weitere Positionen aufgeführt.

Arbeitsaufgabe 2: Mechanische Baugruppe

Werkzeuge, Prüf- und Hilfsmittel, die für 1 bis 3 Prüflinge bereitgestellt werden müssen:

\otimes	 1 Spiralbohrer 	\emptyset 3,0 $\frac{3,3}{3,8}$ $\frac{3,8}{4,0}$ $\frac{4,1}{4,1}$ 4,2 $\frac{4,5}{4,5}$ 4,8 $\frac{5,0}{5,1}$
		Ø 5,5 5,8 6,0 6,5 6,6 6,8 7,0 7,1 7,8 8,0 9,8
		Ø 10,0 - 11 - 12,0 - 13,75
\otimes	2. 1 Flachsenker	$8 \times 4,5$ 10 × 5,5 $11 \times 6,6$ 15×9 DIN 373
\otimes	3. 1 Kegelsenker 90°	1–5 5–10 10–15
\otimes	4. 1 Maschinenreibahle H7	5 6 8 10 DIN 212
\otimes	5. 1 Grenzlehrdorn H7	5 -6 8 DIN 212
\otimes	1 Satz Gewindebohrer mit Wind wahlweise Maschinengewinde	
\circ	7. 1 Schneideisen mit Schneideise	enhalter M4 M5 M6 M8

Anstelle der aufgeführten Positionen können alternativ auch vergleichbare betriebsübliche Werkzeuge, Prüf- und Hilfsmittel verwendet werden.

Das Heft "Standard-Bereitstellungsunterlagen für den Ausbildungsbetrieb" für die Abschlussprüfung Gießereimechaniker/-in Teil 1 kann unter www.ihk-pal.de heruntergeladen oder in Papierform bei der für den Ausbildungsbetrieb zuständigen Industrie- und Handelskammer angefordert werden.

Hier finden Sie die Standard-Bereitstellungsunterlagen:

Klicken Sie hier!

Dieser Prüfungsaufgabensatz wurde von einem überregionalen nach § 40 Abs. 2 BBiG zusammengesetzten Ausschuss beschlossen. Er wurde für die Prüfungsabwicklung und -abnahme im Rahmen der Ausbildungsprüfungen entwickelt. Weder der Prüfungsaufgabensatz noch darauf basierende Produkte sind für den freien Wirtschaftsverkehr bestimmt.

Beispielhafte Hinweise auf bestimmte Produkte erfolgen ausschließlich zum Veranschaulichen der Produktanforderung beziehungsweise zum Verständnis der jeweiligen Prüfungsaufgabe. Diese Hinweise haben keinen bindenden Produktcharakter.

IHK

Abschlussprüfung Teil 1 - Frühjahr 2019

Materialbereitstellungsliste Arbeitsaufgabe 2

Mechanische Baugruppe

Gießereimechaniker/-in

Allgemein

Die Halbzeuge müssen den angegebenen **Normen**¹¹ entsprechen. Bei der Vorbereitung sind die nebenstehenden Allgemeintoleranzen zu beachten. Nicht unterstrichene Maße sind Fertigmaße (Oberfläche √Rz 16). Unterstrichene Maße sind Rohmaße, die noch verändert werden. Für die Oberflächen der mit Stern * gekennzeichneten Maße gilt ⋄.

Bei zeichnerischen Darstellungen gilt die Projektionsmethode 1 ().

Allgemeintoleranzen nach ISO 2768

Toleranz- klasse	von 0,5 bis 3	über 3 bis 6	über 6 bis 30	über 30 bis 120	über 120 bis 400
mittel	±0,1	±0,1	±0,2	±0,3	±0,5

I Halbzeuge, die für jeden Prüfling bereitgestellt werden müssen:

1.	1 Flachstahl	$70^* \times 10^* \times 200$	EN 10278	S235JRC+C	siehe Skizze 1
2.	1 Flachstahl	$70^* \times 10^* \times 80$	EN 10278	S235JRC+C	siehe Skizze 2
3.	1 Flachstahl	$25^* \times 10^* \times 176$	EN 10278	S235JRC+C	
4.	1 Flachstahl	$20^* \times 10^* \times 176$	EN 10278	S235JRC+C	
5.	1 Flachstahl	$25^* \times 10^* \times 78$	EN 10278	S235JRC+C	
6.	1 Flachstahl	$25^* \times 10^* \times 80$	EN 10278	S235JRC+C	siehe Skizze 3
7.	1 Flachstahl	$25^* \times 10^* \times 40$	EN 10278	S235JRC+C	siehe Skizze 5
8.	1 Hohlprofil	$30^* \times 30^* \times 2^* \times 87$	EN 10219	S235J0	
9.	3 Vierkantstahl	$25^* \times 25^* \times 25$	EN 10278	S235JRC+C	siehe Skizze 4

¹⁾ EN 10278 zulässige Breiten- und Dicken-Abweichungen für Flachstähle nach ISO-Toleranzfeld h11; EN 10278 zulässige Breiten- und Dicken-Abweichungen für Vierkantstähle nach ISO-Toleranzfeld h11; EN 10278 zulässige Nenndurchmesser-Abweichungen für Rundstähle nach ISO-Toleranzfeld h11

II Normteile, die für jeden Prüfling bereitgestellt werden müssen:

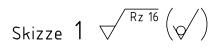
1.	6 Zylinderschraube	$M5 \times 10$	ISO 4762	8.8
2.	6 Zylinderschraube	$M5 \times 16$	ISO 4762	8.8
3.	4 Zylinderstift	$5 \times 16 - A$	ISO 8734	St

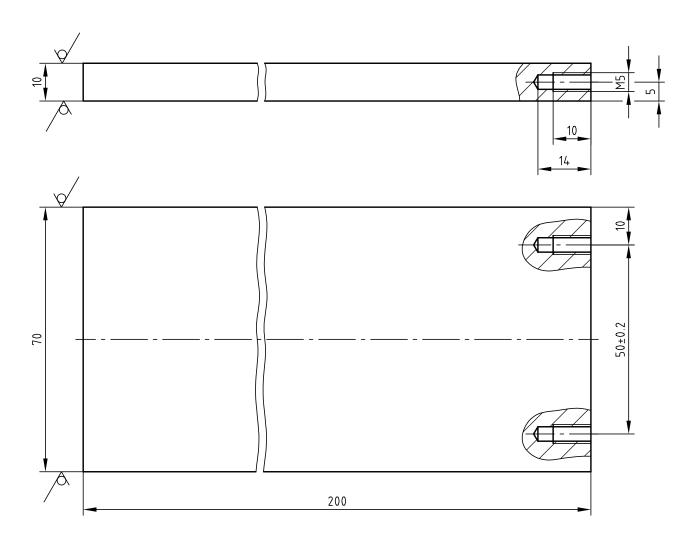
III Hilfsmittel, die für jeden Prüfling bereitgestellt werden müssen:

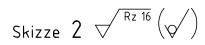
1.	1 Winkelstahl	LS $30^* \times 4^* \times 150$	DIN 1022	S235JR	Biegehilfe (siehe Skizze 6)
2.	1 Winkelstahl	LS $30^* \times 4^* \times 150$	DIN 1022	S235JR	Biegehilfe (siehe Skizze 7)

Bitte beachten: Es werden 2 Stück Muttern, flach, für Kolbenstangengewinde am bereitgestellten Zylinder benötigt. Siehe Ifd. Nr. 4 auf dem Blatt "Pneumatische Steuerung".

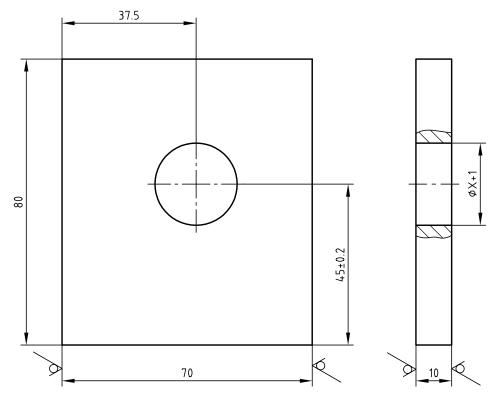
2



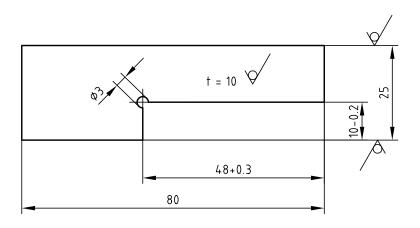




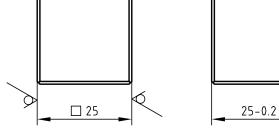
ØX+1 = Gewinde-Nenndurchmesser desBefestigungsgewindes von dem bereitgestelltenZylinder +1 mm

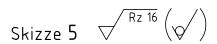


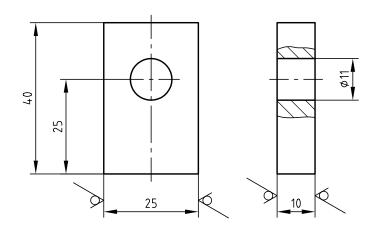
Skizze 3 $\sqrt{\frac{Rz \cdot 16}{}} \left(\sqrt{}\right)$



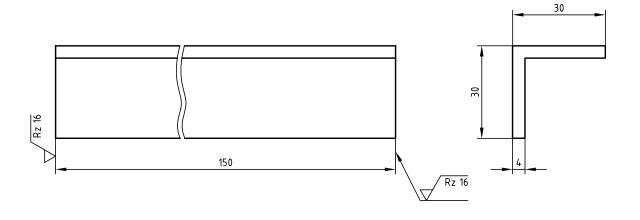




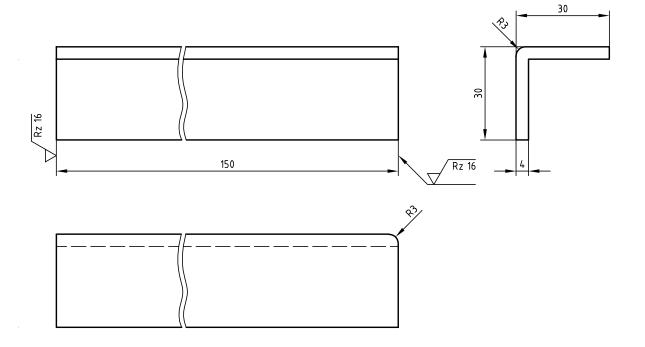




Skizze 6
$$\sqrt[6]{\left(\sqrt[Rz \ 16}\right)}$$



Skizze
$$7 \quad \sqrt[\infty]{\left(\sqrt[Rz \ 16} \right)}$$



IHK

Abschlussprüfung Teil 1 – Frühjahr 2019

Materialbereitstellungsliste
Pneumatische Steuerung

Gießereimechaniker/-in

Bauteile und Hilfsmittel, die für jeden Prüfling bereitgestellt werden müssen:

Lfd. Nr.	An- zahl	Bauteilbenennung	Technische Angaben Bemerkungen	
1	1	Montageplatte	ontageplatte Größe der Montagefläche 550 × 700 mm, nach Skizze Seite 8	
2	4	Distanzbolzen	\varnothing 18 \times 120 mm, nach Skizze Seite 7, mit Zylinderschraube M5 und Scheibe 5	
3	1	Kennzeichnungsschild	Ca. 60 × 30 mm, für die Prüflingsnummer	
4	1	Doppeltwirkender Zylinder	Kolbendurchmesser: 25 mm; Hub: 100 mm, mit beidseitiger einstell- barer Endlagendämpfung und Permanentmagnet, 2 Stück Muttern am Kolbenstangengewinde	
5	1	5/2-Wegeventil	Beidseitig betätigt durch Druckbeaufschlagung	
6	1	5/2-Wegeventil	Einseitig betätigt durch Druckbeaufschlagung mit Federrückstellung	
7	0	3/2-Wegeventil	Mit Federrückstellung und Sperr-Ruhestellung	
8	2	3/2-Wegeventil	Betätigt durch Permanentmagnet des Zylinders mit Federrückstellung, in Ruhestellung Druckanschluss gesperrt	
9	0	3/2-Wegeventil	Betätigt durch Rolle mit Federrückstellung, wahlweise in Ruhestellung Druckanschluss gesperrt oder offen	
10	1	3/2-Wegeventil Betätigt durch Hebel oder Drehknopf mit Raste, in Ruhestellung Druckanschluss gesperrt		
11	2	3/2-Wegeventil Betätigt durch Druckknopf, mit Federrückstellung, in Ruhestellung Druckanschluss gesperrt		
12	1	Timer (Verzögerungsventil) ca. 2 bis 30 s, in Ruhestellung Druckanschluss gesperrt		
13	2	Drosselrückschlagventil	Einstellbar, mit Einschraubgewinde empfohlen, passend zum bereitgestellten Zylinder	
14	0	Wechselventil		
15	0	Zweidruckventil		
16	0	Druckbehälter		
17	0	Verteilerblock	Mindestens 6 Anschlüsse, passend zum bereitgestellten Kunststoffschlauch, Abgang für bereitgestellten Kunststoffschlauch	
18	7	Schalldämpfer		
19	Х	Winkelsteck- verschraubung	Schwenkbar, Abgang passend zum bereitgestellten Kunststoffschlauch, Gewinde passend zu den bereitgestellten Bauteilen	
20	1	Verschlussstopfen	Passend zum 5/2-Wegeventil	
21	5	T-Steckverbindung	Passend zum bereitgestellten Kunststoffschlauch	
22	3	Mehrfachschlauchklemmleiste für ca. 4 Schläuche oder 15 Schlauchbinder *) Zum Befestigen der Kunststoff-Schlauchleitungen auf der Montageplatte		
23	5 m	Kunststoffschlauch	Passend zu den bereitgestellten Anschlüssen, Innendurchmesser min. 2 mm	
24		Klebeetikett	Ca. 7 × 15 mm, zur Kennzeichnung der bereitgestellten Bauteile	
25	1	Schraubendreher	Zum Einstellen der Endlagendämpfung	

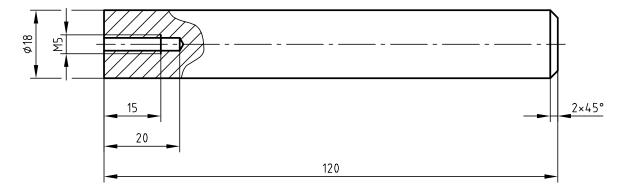
^{*)} oder anderes für eine einwandfrei gebündelte Schlauchführung und -befestigung geeignetes Installationsmaterial

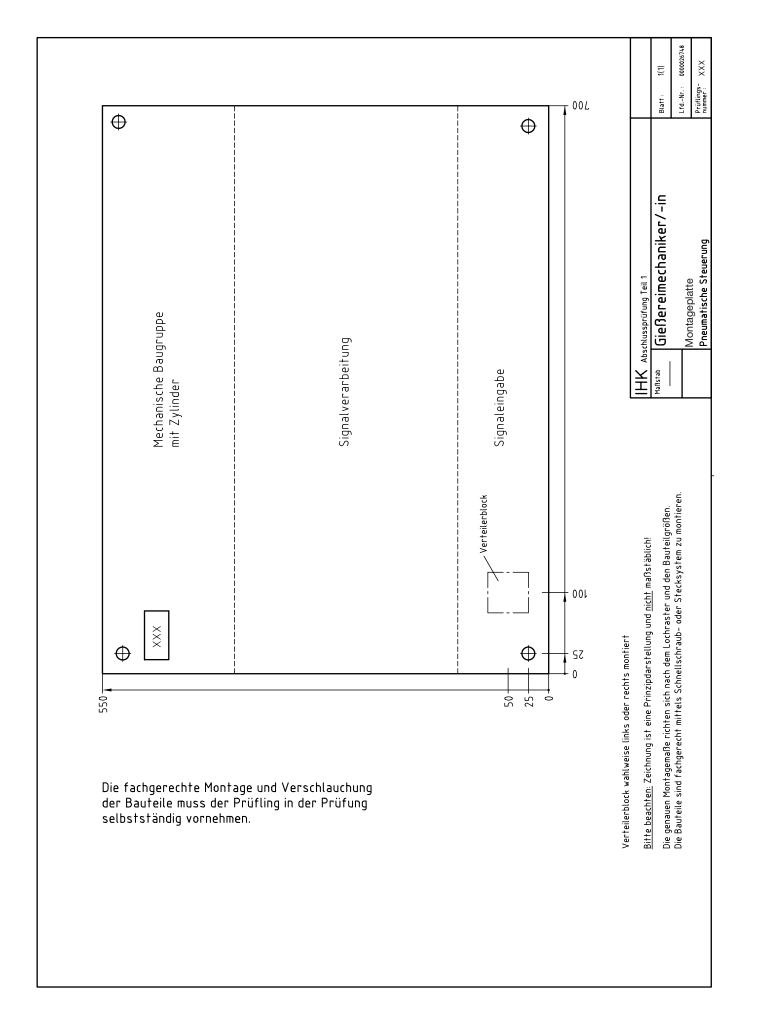
Ergänzende Hinweise:

- 1. Die Montageplatte muss eine Schnellmontage der pneumatischen Bauteile gestatten, z.B. Schnellschraubverbindung durch Rändelmutter oder Steck- bzw. Klippmontage.
- 2. Zur Befestigung der mechanischen Baugruppe (Grundplatte t = 10 mm) kann der Träger verwendet werden. Alternativ werden z.B. zur Befestigung auf Lochblech mind. 2 Stück Schrauben M5 × 25, 2 Stück Muttern M5, 2 Stück Scheiben 5 oder für Steckplatten mind. 2 Stück Befestigungselemente benötigt.
- 3. Die Anschlussstellen der Ventile müssen gekennzeichnet sein (Buchstaben oder Ziffern).
- 4. Die Bauteile sind mit Steckverschraubungen und gegebenenfalls mit Geräuschdämpfern fachgerecht bestückt bereitzustellen.
- 5. Der Zylinder muss in den Endlagen ungedämpft bereitgestellt werden.

Distanzbolzen

(Lfd. Nr. 2 der Materialbereitstellungsliste Pneumatische Steuerung)





8